

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt Fraktion im Kölner Rat

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Soziales und Senioren
Herrn
Daniel Bauer-Dahm

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.01.2022

AN/0089/2022

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	13.01.2022

Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen

Sehr geehrter Herr Bauer-Dahm,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 13.01.22 aufzunehmen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat in der Sitzung am 03.02.2022 eine Beschlussvorlage für die über den politischen Veränderungsnachweis zur Haushaltssatzung 2022 bereitgestellten Mittel i.H.v. 1 Mio € für zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen (**AN/2094/2021**) in Köln vorzulegen.
Dabei sollen die bereitgestellten Mittel gemäß Ziffer 6 des am 04.10.2021 beschlossenen Änderungsantrages zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 (AN/2102/2021 Begleitbeschlüsse) wie folgt verwendet werden:

- Ganztägige Aufenthaltsmöglichkeiten und Anlaufstellen an Hotspots
- aufsuchende mobile medizinische und psychiatrische Versorgung insbes. durch Intensivierung des Streetwork an den Hotspots (Neumarkt, Ebertplatz, Wiener Platz, Kalk)
- Schaffung dezentraler Tagesangebote und dort angesiedelte Beschäftigungsangebote für Obdachlose ohne Leistungsanspruch und Notschlafstellen mit 24/7

- Angebot
- Schaffung zusätzlicher Notschlafstellen für Paare und Menschen mit Hunden

Hierbei sollen die Bedürfnisse unterschiedlicher vulnerabler Gruppen besondere Berücksichtigung finden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur ganzheitlichen Obdachlosenarbeit zu erarbeiten, Die Best-Practice-Modellprojekte des Konfliktmanagements im öffentlichen Raum sollen in die Konzeptionierung einfließen.

Folgende Gesichtspunkte sollen in dem Konzept insbesondere Berücksichtigung finden:

- Installierung Ansprechpartner*innen für die Bürger*innen und die obdachlosen Menschen, auch als Bindeglied zu den Ansprechstellen in der Verwaltung
 - Winter und Hitze Konzept
 - Fortführung der Task-Force Obdachlosigkeit mit dem Ziel der ständigen Optimierung der ämterübergreifenden Zusammenarbeit durch Bündelung der Aktivitäten von Sozialamt, Gesundheitsamt, Jugendamt, Ordnungsamt, Ausländeramt, Polizei durch regelmäßige Treffen
 - Einbeziehung der im Rahmen der Obdachlosenhilfe tätigen Verbände/Institutionen
3. Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren bekräftigt seinen Beschluss vom 14.01.2021 (**AN/2102/2021**). Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, bedarfsgemäß kurzfristig die Anmietung von weiteren Unterbringungsmöglichkeiten mit Tagesangebot zwecks Unterbringung von obdachlosen Menschen in Köln, in die Wege zu leiten. Die zusätzlichen Kapazitäten dienen sowohl der weiteren Entzerrung, weg von Mehrbettzimmern, hin zu Einzelzimmern mit 24-Stunden-Verweilmöglichkeit, als auch der Unterbringung weiterer obdachloser Menschen während der Corona-Pandemie. Die Anmietung, Belegung soll zunächst bis Ende März 2022 erfolgen und ist der aktuellen Lage laufend anzupassen und ggf. zu verlängern.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller
Volt-Fraktionsgeschäftsführer